

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

## JG Creative

### Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Leistungen von JG Creative, insbesondere für fotografische Dienstleistungen, digitale Bildprodukte sowie optional vereinbarte Ausdrucke.

### 1. Vertragsschluss

Die Darstellung der Leistungen auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

Mit Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab.

Der Vertrag kommt zustande, sobald der Anbieter die Bestellung bestätigt.

Vor Absenden der Bestellung muss der Kunde die AGB aktiv akzeptieren.

Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist und bestätigt, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert (§ 356 Abs. 4 BGB).

### 2. Fotoshooting / Leistungen

Das Fotoshooting ist eine individuell vereinbarte Dienstleistung.

Zeit, Dauer, Ort und Umfang des Shootings werden separat vereinbart und richten sich nach dem jeweiligen Die Leistung umfasst fotografische Aufnahmen sowie die Lieferung digitaler Bilddateien.

Ein Anspruch auf Herausgabe unbearbeiteter Bilddateien (RAW) besteht nicht, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

### 3. Digitale Produkte

Die Lieferung erfolgt ausschließlich in digitaler Form.

Digitale Produkte sind vom Widerruf ausgeschlossen, sobald mit der Vertragsausführung begonnen wurde.

### 4. Ausdrucke

Ausdrucke werden ausschließlich nach gesonderter Vereinbarung angeboten und nur nach vollständigem

### 5. Urheber- und Nutzungsrechte

Das Urheberrecht verbleibt bei JG Creative.

Nutzungsrechte werden ausschließlich zweckgebunden eingeräumt.

Private Nutzung inkl. Social Media ist mit Namensnennung erlaubt.

Gewerbliche Nutzung oder Werbung bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

### 6. Zahlung

Die Zahlung erfolgt ausschließlich unbar per Überweisung.

### 7. Haftung

Es gilt die gesetzliche Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Farb-, Helligkeits- und Darstellungsabweichungen können je nach Endgerät auftreten und stellen keinen Mangel dar.

### 8. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Stand: 28.12.25